

Materialität und Formation

Studien zum Buchdruck des 15. bis 17. Jahrhunderts

Festschrift für Monika Unzeitig

Herausgegeben von
Karin Cieslik, Helge Perplies und Florian Schmid

EDITION



LUMIERE

edition lumière

Presse und Geschichte – Neue Beiträge

Herausgegeben von Astrid Blome, Holger Böning
und Michael Nagel

Band 102

Materialität und Formation

Studien zum Buchdruck
des 15. bis 17. Jahrhunderts

Festschrift für Monika Unzeitig

Herausgegeben von
Karin Cieslik, Helge Perplies und
Florian Schmid

edition lumière bremen

2016

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Titelbild: Johannes Stradanus: ‚Impressio Librorum‘ aus der Serie ‚Nova Reperta‘ (gedruckt Antwerpen, ca. 1580)

Foto der Jubilarin: Vincent Leifer

Gesamtherstellung in der
Bundesrepublik Deutschland
© edition lumière Bremen 2016
ISBN: 978-3-943245-52-3



Karin Cieslik, Helge Perplies und Florian Schmid

Vorwort

Dieser Band ist Monika Unzeitig zum 60. Geburtstag gewidmet. Ihr möchten wir auf diese Weise herzlich gratulieren und unsere hohe Wertschätzung ausdrücken. Die alphabetisch gereihten Beiträge aus Germanistik, Romanistik und Kunstgeschichte spiegeln zum einen das interdisziplinäre und internationale Profil der Jubilarin, zum anderen knüpfen sie an ihre aktuellen Forschungs- und Lehrinteressen an. Das Interesse an Prozessen von Verschriftlichung und Verbildlichung und dabei zugleich an der Interdependenz von Materialität und Formation in ihrer jeweiligen historischen Bedingtheit zieht sich als ein roter Faden durch das Werk von Monika Unzeitig. Diese Themenfelder, Herangehensweisen und Perspektiven auf Überlieferung, Editionen, Texte und Bilder des Mittelalters und der Frühen Neuzeit werden von den Beitragenden mit jeweils eigenen Zugriffen akzentuiert, konturiert und fortgeschrieben, für deren Mitwirkung wir uns nachdrücklich bedanken. Die Thematik dieser Festschrift ist bewusst eng gefasst. Diese soll weniger resümieren, vielmehr schließt sie an die präzise und konkrete Arbeitsweise der Jubilarin an und ist zugleich perspektivisch auf Künftiges gerichtet.

Die Inhaberin des Lehrstuhls für Ältere deutsche Sprache und Literatur an der Universität Greifswald prägt das gemeinsame Miteinander und das Profil dieser Universität durch ihr breites Engagement in Gremien der akademischen Selbstverwaltung auf Ebene des Instituts, der Fakultät und des Senats, in ihrem intensiven Bemühen um Internationalisierung von Forschung und Lehre sowie als Sprecherin des interdisziplinären Mittelalterzentrums.

Zum Gelingen dieses Bands hat eine Vielzahl an Unterstützenden beigetragen. Unser herzlicher Dank geht an den Fachschaftsrat und an den Institutsrat des Instituts für deutsche Philologie, an die Philosophische Fakultät sowie an das International Office/ERASMUS-Büro der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, an die Gesellschaft von Freunden und Förderern der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald e. V., an Gero von Roedern, Manuela Dittmann und Dr. Christine Magin.

Greifswald im Februar 2016

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

Inhaltsverzeichnis

Elisabeth Wåghäll Nivre (Stockholm) 11

Würdigung

Falk Eisermann (Berlin) 17

Nichts ist uns zu klein: Über Miniatur-Inkunabeln

Maryvonne Hagby (Bremen/Münster) 39

history oder *hübsches lesen?*

Beobachtungen zu den Straßburger Drucken der ‚Königstochter von Frankreich‘ und des ‚Hug Schapler‘ im Jahr 1500

Franz-Josef Holznagel (Rostock) 61

Zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit,
Handschrift und Druck. Kommentierte Edition des Liedes
‚Mit wollust mynes hertzen‘ (‚Rostocker Liederbuch‘ Nr. 7)

Marija Javor Briški (Ljubljana) 79

Johann Sigmund Wurffbains Beschreibung seiner Reise nach
Ostindien. Zur Varianz der Drucke des 17. Jahrhunderts

Elisabeth Lienert (Bremen) 93

Bildtituli im ‚Gedruckten Heldenbuch‘.
Eine Skizze am Beispiel von ‚Rosengarten‘ und ‚Laurin‘

<i>Nine Miedema (Saarbrücken)</i>	113
Handschrift und Druck, Vers und Prosa. Beobachtungen zu den Redeszenen im ‚Orendel‘	
<i>Stephan Müller (Wien)</i>	135
Digitalisierung in der Frühen Neuzeit. Rudolf der Stifter, Conrad Celtis und Titius Finitus in den ‚Inscriptiones Sacrosanctae Vetvstatis‘ des Petrus Apianus und Bartholomaeus Amantius (1534)	
<i>Monika Schneikart (Greifswald)</i>	149
<i>Ey Feder bistu stumpf [...] Ihr Stunden eilt so nicht.</i> Die ‚Feder‘ in weiblicher Hand – HandSchrift und SchreibZeit in Gedichten von Sibylla Schwarz (1621–1638)	
<i>Angela Schrott (Kassel)</i>	167
Diskurstraditionelle Formationen verbaler Höflichkeit zwischen Handschrift und Inkunabel: Apollonius/Apolonio-Variationen im Spanischen	
<i>Gerhard Weilandt (Greifswald)</i>	183
Not Gottes im Bild – Zur adäquaten Terminologie mittelalterlicher Bildtypen	
<i>Stephanie Wodianka (Rostock)</i>	203
‚Kalte Kunst‘: Ästhetikdiskurse in Übersetzungen und Editionen der ‚Historia de gentibus septentrionalibus‘ (Rom 1555) von Olaus Magnus	
Personen- und Werkregister	225
Schriftenverzeichnis (1990–2015) von Monika Unzeitig	231